

Angeblicher Spion verhaftet

Karlsruhe/München. Wegen mutmaßlicher Spionage hat die Bundesanwaltschaft Anklage gegen einen Österreicher beim Oberlandesgericht München erhoben. Der 54-Jährige soll von 1997 bis 2002 mit dem russischen Geheimdienst zusammengearbeitet haben. Seine Aufgabe war es den Angaben vom Mittwoch zufolge unter anderem, Unterlagen aus dem Bereich ziviler und militärischer Hubschraubertechnik zu beschaffen. Der Agentenlohn habe mindestens 10500 US-Dollar betragen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150250.angeblicher-spion-verhaftet.html>